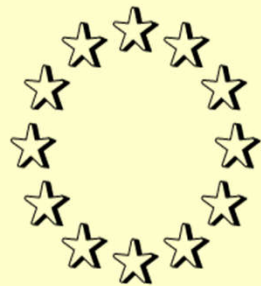


# Abitur 2022



Partnerschule für Europa  
mit deutsch-englischer Abteilung

# Königin- Olga-Stift

MINTec   
Schule®

Mitglied des nationalen  
Excellence-Schulnetzwerks

# **Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2022**

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Belegungs- und Anrechnungspflicht
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Wahlbeispiele
8. Zeitlicher Überblick
9. Besonderheiten
10. Zertifikate
11. Wiederholung
12. Fachhochschulreife

# 1 Allgemeines

---

- Gliederung der Oberstufe in
  - eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 10) und
  - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe (Kl. 11 + 12)
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, „Umwahl“ i. d. Regel nicht möglich)
- Information und Beratung durch Oberstufenberater (Herr Wichary) und TutorIn (= frühere KlassenlehrerIn)

# 1 Allgemeines

---

- Vollständige, korrekte und verbindliche Kurswahl sowie vorläufige Wahl der mdl. Fächer frühestens 8 Wochen vor Unterrichtsende Klasse 10
- Anhand den Ergebnisse der Vorwahl entscheidet die Schulleitung über das Kursangebot am KOST. Ein Umwahl ist nach der Vorwahl nur noch begrenzt möglich.
- Gesamtqualifikation (Abiturzeugnisnote) setzt sich zusammen aus
  - Leistungen der 4 Halbjahre (600 von 900 Punkten entspricht  $\frac{2}{3}$  der Gesamtpunktzahl)
  - Ergebnisse der Abiturprüfung (300 von 900 Punkten entspricht  $\frac{1}{3}$  der Gesamtpunktzahl)

## 2 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
<b>I sprachlich-literarisch- künstlerisch</b>	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	
<b>II gesellschaftswissen- schaftlich</b>	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Literatur(2) Literatur und Theater(4) Philosophie(2) Psychologie(2)
<b>III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch</b>	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik(4) Darstellende Geometrie(2) Informatik(4) Astronomie(2)
<b>ohne Zuordnung</b>	Sport	

# 2 Fächer und Kurse

---

## 2.1 Kursarten \*

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Der Seminarkurs wird dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

\* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

## 2 Fächer und Kurse

---

### 2.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
  2. Wettbewerb
  3. Schülerstudium
  4. Praktikum
  5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien  
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen.

## 2 Fächer und Kurse

---

### 2.2.1 Seminarkurs

- zwei halbjährige, dreistündige Kurse (im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
  - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
  - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
  - schriftliche Dokumentation → 25%



## 2 Fächer und Kurse

---

### 2.2.2 Wettbewerb

- Möglichkeit, statt Seminarkurs Leistungen aus einem Wettbewerb einzubringen
- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Gesamtnote aus
  - Wettbewerbsarbeit → 50%
  - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
  - schriftliche Dokumentation → 25%

## 2 Fächer und Kurse

---

### Beispiele:

- Bundeswettbewerb „Jugend forscht“
- Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe wie „PriManager“
- Jugend musiziert

BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen, nicht aber Deutsch oder Mathematik.

Aufnahme der Note in dasjenige Halbjahreszeugnis, in dem die BLL abgeschlossen wird.

# 3 Leistungsmessung und Notengebung

## 3.1 Das 15-Punkte-System

<b>Punkte</b>	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
<b>Note</b>	sehr gut		gut			befr			ausr		mgh			ug		

**Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden**



**→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung**

**Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet**

**→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife**

# 3 Leistungsmessung und Notengebung

---

## 3.2 Klassenarbeiten

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
  - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klassenarbeit + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klassenarbeiten
  - BF: keine Klassenarbeiten vorgeschrieben

# 3 Leistungsmessung und Notengebung

---

## 3.3 GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der ersten drei Halbjahre in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klassenarbeit
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres
- Wahl der 4. GFS: spätestens mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr

# 3 Leistungsmessung und Notengebung

---

## 3.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

---

## 4.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathe

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

---

## 4.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder Nw**
- Geschichte
- Geographie und GK\*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

\* je 2 Halbjahre im Wechsel (GK, GEO, GEO, GK)



# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

---

## 4.3 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

*oder*

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

# 4 Belegungs- und Abrechnungspflicht

## 4.4 Übersicht:

<b>3 Leistungsfächer</b>  <b>5-stündig</b>	<b>Basisfächer</b>  <b>3-stündig:</b>	<b>Basisfächer</b>  <b>2-stündig:</b>	<b>zusätzliche Belegpflicht:</b>
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.  (+ ...)
<b>3. Frei</b>  (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
<b>12 Kurse</b>	<b>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</b>		

# **4 Belegungs- und Anrechnungspflicht**

---

## **4.5 Anrechnungspflicht**

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

**Anders formuliert:**

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

# 4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

## 4.6 Übersicht

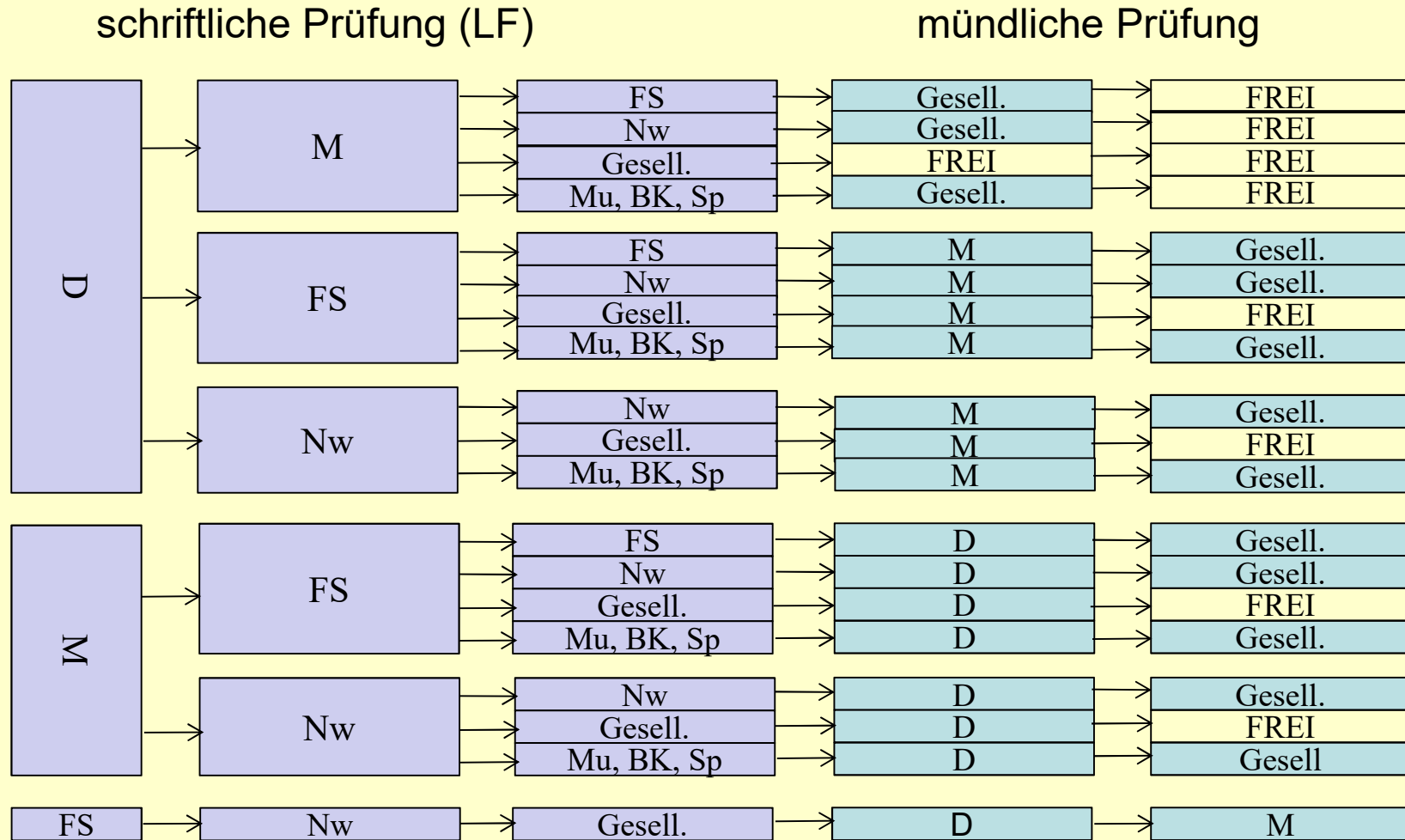
Belegungspflicht	Anrechnungspflicht
<p>als Basisfach (wenn nicht LF):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsch (4)</li><li>• Mathematik (4)</li><li>• FS (4) (ab Kl. 8)</li><li>• NW (4)</li><li>• eine weitere FS/NW (4)</li><li>• BK/Mus (4)</li><li>• Geschichte (4)</li><li>• Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)</li><li>• Religion/Ethik (4)</li><li>• Sport (4)</li></ul> <p>→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren) + mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ <b>mindestens 42</b> Kurse insgesamt</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)</li><li>• Deutsch (4)</li><li>• Mathematik (4)</li><li>• FS (4)</li><li>• NW (4)</li><li>• eine weitere FS/NW (4)</li><li>• BK/Mus (2)</li><li>• Geschichte (4)</li><li>• Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)</li><li>• Kurse der mündlichen Prüfungsfächer</li></ul> <p>→ 12 Kurse im LF + 28 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ <b>genau 40</b> Kurse insgesamt</p>

# 5 Abiturprüfung

---

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL).
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Geographie und Gemeinschaftskunde).

# 5 Abiturprüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

# 5 Abiturprüfung

---

## 5.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei Leistungsfächern
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

# 5 Abiturprüfung

---

## 5.2 Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller 4 Halbjahre)
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden. Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr



# 5 Abiturprüfung

---

## 5.2 Mündliche Prüfung

- dauert etwa 20 Minuten
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält.

## 5.3 Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

# 5 Abiturprüfung

---

## 5.4 Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
  - Informatik (wenn in 10 als AG besucht)
  - Vertiefungskurs Mathematik
  - Literatur und Theater

# 5 Abiturprüfung

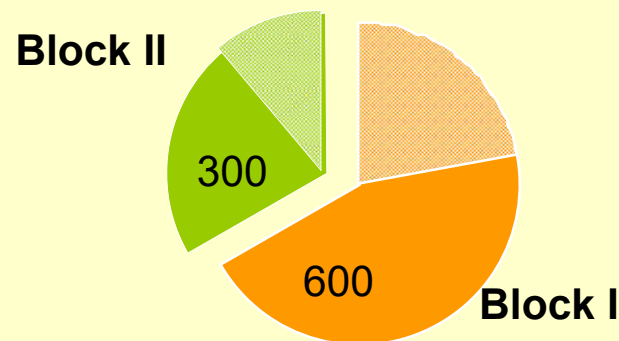
---

## 5.4 Besonderheiten - Fortsetzung

- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) im Verhältnis 3:1.
- In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann**, im Fach Spo und LuT **muss** fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

## 6 Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen  
max. 600 Punkte ( $40 \cdot 15$ )  
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung  
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer  
4-fach gewertet  
max. 300 Punkte ( $5 \cdot 15 \cdot 4$ )  
min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte  $\rightarrow$  Note 2,1).

# 6 Gesamtqualifikation

---

## Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

# 6 Gesamtqualifikation

## Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Mod FS)	$\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

# 6 Gesamtqualifikation

---

## Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
  - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
    - 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
    - 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen.

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Mathematik Französisch	Geschichte BK	Englisch Chemie Geo/Gk	Religion Sport Psychologie	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 10 Kurse	= 42 (32+10) Kurse



# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Mathematik Englisch Französisch	Deutsch Geschichte	Chemie Geo/Gk BK(2)	BK(2) Religion Sport Biologie	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 10 Kurse	+ 14 Kurse	= 44 (30+14) Kurse

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Englisch Biologie BK	Deutsch Mathematik	Physik Geschichte Geo/Gk	Musik Religion Sport	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 12 Kurse	= 44 (32+12) Kurse

**Prüfung aus gesellschaftlichen Aufgabenfeld fehlt**

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Englisch Biologie BK	Deutsch Mathematik	Physik Geschichte Geo/Gk	Musik Religion Sport	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 12 Kurse	= 44 (32+12) Kurse

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Englisch Biologie <b>Geo</b>	Deutsch Mathematik	Physik Geschichte Gk(2) <b>BK(2)</b>	Musik Religion Sport <b>BK(2)</b>	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 14 Kurse	= 46 (32+14) Kurse

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Russisch Wirtschaft	Mathematik BK	Englisch Chemie Geschichte Geo/Gk (2)	Religion Sport Geo/Gk (2)	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 14 Kurse	+ 10 Kurse	= 44 (34+10) Kurse

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Englisch Physik	Mathematik Geschichte	Chemie Geo/Gk BK (2)	BK (2) Religion Sport	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 10 Kurse	+ 10 Kurse	= <b>40</b> (30+10) Kurse

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Englisch Physik	Mathematik Geschichte	Chemie Geo/Gk BK (2)	BK (2) Religion Sport <b>Darst. Geo.</b>	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 10 Kurse	+ <b>12</b> Kurse	= <b>42</b> (30+12) Kurse

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Mathematik Religion	Sport Vert. Mathe	Biologie Physik Englisch Geschichte Geo/Gk BK (2)	BK (2)	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 22 Kurse	(+ 2 Kurse)	= 44 (42+2) <b>42</b> anrechnungspflichtige Kurse



# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Mathematik Ethik	<b>Sport</b> Vert. Mathe	<b>Biologie</b> Physik Englisch Geschichte Geo/Gk BK (2)	BK (2)	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 22 Kurse	(+ 2 Kurse)	= 44 (42+2) 42 anrechnungspflichtige Kurse

# 7 Wahlbeispiele

schriftliche Prüfung in den LF:	mündliche Prüfung:	zusätzliche anrechnungs- pflichtige Kurse:	weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Mathematik Ethik	<b>Biologie</b> Vert. Mathe	Physik Englisch Geschichte Geo/Gk BK (2)	<b>Sport</b> BK (2)	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ <b>18</b> Kurse	(+ 6 Kurse)	= 44 ( <b>38</b> +6)

# 8 Zeitlicher Überblick

---

- **In der Einführungsphase**
  - Informationsveranstaltungen an der Schule
  - vollständige und korrekte Kurswahl sowie vorläufige Wahl der mdl. Fächer frühestens 8 Wochen vor Unterrichtsende
- **Innerhalb der ersten 6 Wochen des 1. Halbjahres**
  - Festlegung der 3 verpflichtenden GFS
- **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres**
  - verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung)

# 8 Zeitlicher Überblick

---

- **Im 4. Halbjahr**
  - spätestens einen Schultag nach Zeugnisausgabe 3. HJ  
Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer und ggf. der vierten GFS
- **Am Tag der Zeugnisausgabe des 4. HJ**
  - Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
  - Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden
  - Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung

## 8 Zeitlicher Überblick

---

- **Spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse**

Entscheidung der Schülerin / des Schülers

- welche Leistungsfächer doppelt gewichtet werden sollen
- welche Kurse im Block I der Gesamtqualifikation angerechnet werden sollen
- ob Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine BLL
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

# 9 Besonderheiten

---

## 9.1 Religionslehre oder Ethik

- als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

# 9 Besonderheiten

---

## 9.2 Sport

- Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

## 9.3 Informatik

- als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
- kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn
  - alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und
  - Unterricht spätestens ab der Einführungsphase als AG zweistündig besucht worden ist

# 9 Besonderheiten

---

## 9.4 Vertiefungskurs Mathematik

- als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
- kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind

## 9.5 Literatur und Theater

- als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
- kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind



# 9 Besonderheiten

---

## 9.6 Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:  
Gemeinschaftskunde nur im ersten Halbjahr, Geographie nur im dritten Halbjahr

# 10 Zertifikate

---

## 10.1 Bilinguales Zertifikat der Kursstufe und C1-Zertifizierung

Voraussetzungen:

- bilingualer Seminarkurs mit mindestens 5 Notenpunkten und Leistungsfach Englisch mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4, sowie 5 Notenpunkten in der schriftlichen Abiturprüfung
- bilinguales Sachfach als Basisfach (Geschichte, 3std.) in 2 Kurshalbjahren belegt mit mindestens 5 Notenpunkten in jedem Halbjahr und Leistungsfach Englisch mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4, sowie 5 Notenpunkten in der schriftlichen Abiturprüfung

# 10 Zertifikate

---

- bilinguales Sachfach als Leistungsfach (Geschichte oder Biologie) mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4, sowie 5 Notenpunkten in der schriftlichen Abiturprüfung  
Das bilinguales Sachfach muss in Klasse 10 belegt worden sein.  
Englisch als Basisfach mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4.

# 10 Zertifikate

---

## 10.2 Internationales Abitur Baden Württemberg und C1-Zertifizierung

Das internationale Abitur BW baut auf dem Unterricht des bilingualen Zuges Englisch auf und führt diesen zum Abitur fort. Voraussetzungen für den Erwerb des Internationalen Abiturs:

- bilinguales Sachfach als Leistungsfach (Geschichte oder Biologie) mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4, sowie 5 Notenpunkten in der schriftlichen Abiturprüfung  
Das bilinguales Sachfach muss in Klasse 10 belegt worden sein.  
Eine Fremdsprache (E, F, Ru) als Leistungsfach mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4, sowie 5 Notenpunkten in der schriftlichen Abiturprüfung

# 10 Zertifikate

---

- bilinguales Sachfach als Leistungsfach (Geschichte oder Biologie) mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4, sowie 5 Notenpunkten in der schriftlichen Abiturprüfung  
Das bilinguales Sachfach muss in Klasse 10 belegt worden sein.  
Zwei Fremdsprachen als Basisfächer, davon eine Englisch, mit mindestens 5 Notenpunkten im Durchschnitt der Halbjahre 3 und 4.

# 10 Zertifikate

---

## 10.3 MINT-EC-Zertifikat

Schülerinnen und Schüler, die das MINT-EC-Zertifikat erhalten, müssen Mindestanforderungen in den drei Anforderungsfeldern

- (I) Fachliche Kompetenz (2 Leistungsfächer oder 1 Leistungsfach und 2 Basisfächer)
- (II) Fachwissenschaftliche Arbeit (wissenschaftspropädeutisches Fach – Vertiefungskurs Mathematik)
- (III) Zusätzliche Mint-Aktivitäten (Schnupperstudium, JIA, SIA, Mint-Camp, Mint-Wettbewerbe, Mint-Aktivitäten)

erfüllen.

Weitere Informationen bei Herrn Bahner oder Herrn Biermann sowie unter:

<https://www.mint-ec.de/angebote/mint-ec-zertifikat/>

# 11 Wiederholung

## Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1

→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)

↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 12.1

# 12 Fachhochschulreife

---

## Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
  - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
  - mind. einjähriges Praktikum
  - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
  - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Vgl. Leitfaden S. 20f.